

# MsB, MhB, Kormoran, Windkraft...

Wie kann die zukünftige Zusammenarbeit zwischen der  
LUBW und den Fachverbänden aussehen?

**Dr. Jürgen Marx, Sebastian Olschewski**

**REFERAT 25 – Artenschutz, Landschaftsplanung**

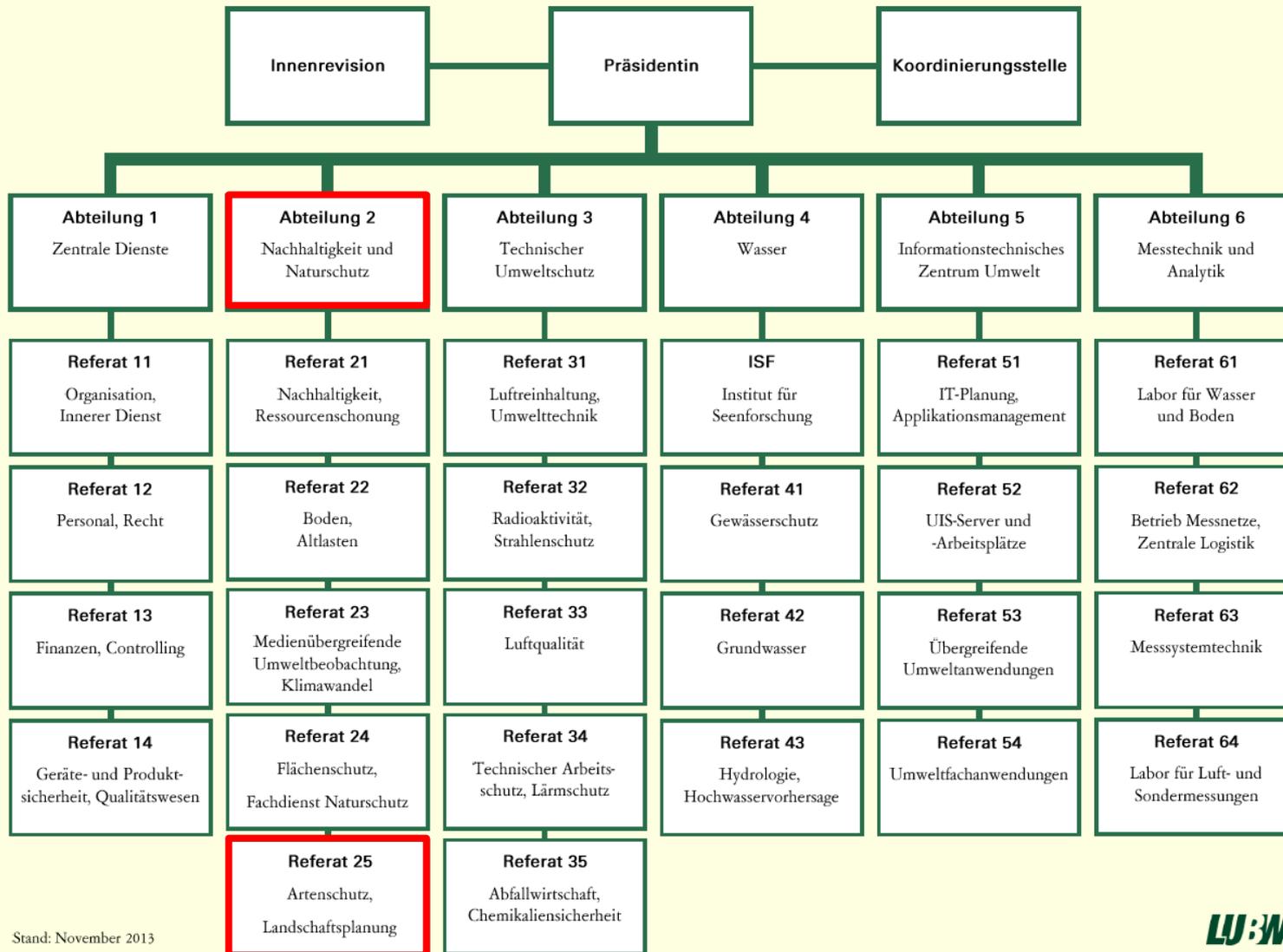


Baden-Württemberg

# Die LUBW – das unbekannte Wesen...

- Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg für
  - Umwelt- und Naturschutz
  - Technischer Arbeitsschutz, Strahlenschutz, Produktsicherheit
- 2005 aus LfU und UMEG hervorgegangen
- 550 Mitarbeiter (Wissenschaftler, Ingenieure, Techniker...)
- 5 Standorte (Karlsruhe, Stuttgart, Langenargen)
- beobachten, bewerten und beraten für/von
  - Politik, Verwaltung
  - Unternehmen
  - Bürgerinnen und Bürger





Stand: November 2013



# Weitere Informationen zur LUBW

The screenshot shows the homepage of the Baden-Württemberg State Agency for Environment and Consumer Protection (LUBW). The page features a navigation menu on the left, a main content area with various news items, and a search bar on the right. A large yellow rectangular overlay is positioned in the center, containing the website's URL: [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de).

Navigation links at the top: [zum Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft](#), [zum Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz](#), [zum Ministerium für Verkehr und Infrastruktur](#)

Left sidebar menu:

- Die LUBW
- Über die LUBW
- Kontakt
- Themen
  - Abfall
  - Agenda 21
  - Altlasten
  - Arbeitsschutz
  - Betrieblicher Umweltschutz
  - Boden
  - Chemikalien
  - Elektromagnetische Felder
  - Erneuerbare Energien
  - Geräte- und Produktsicherheit
  - Klima
  - Lärm
  - Luft
  - Natur und Landschaft
  - Radioaktivität
  - Umweltfolgen
  - Wasser
  - Querschnittsthemen
- Service
  - PresseService
  - Publikationen
  - Veranstaltungen
  - Ausschreibungen
  - Vergabeveröffentlichung
  - Stellenangebote
  - Bundesfreiwilligendienst LUBW

Main content area:

Sie sind hier: Startseite LUBW

**Aktuelle Themen**

**Karten mit Vorkommen windkraftsensibler Vogel- und Fledermausarten veröffentlicht**

Die LUBW hat vorliegende Daten zu Vorkommen windkraftsensibler Vogel- und Fledermausarten in Form von Karten aufbereitet. Diese Karten, die beispielsweise die Horststandorte von Weißstörchen aufzeigen, unterstützen Planungsträger und Genehmigungsbehörden bei der naturschutzrechtlichen Beurteilung von Standorten für Windenergieanlagen. Die Karten und die entsprechenden Geodaten sind unter [diesem Link](#) abrufbar.

**Impulse für die Vielfalt - neue Förderrunde für Amphibienschutzprojekte**

Das Amphibienschutzprogramm „Impulse für die Vielfalt“ von LUBW und EnBW Energie Baden-Württemberg AG geht in die dritte Runde. Auch dieses Jahr fördert die EnBW im Rahmen des Aktionsplans Biologische Vielfalt wieder Amphibienschutzmaßnahmen in Baden-Württemberg. Wer eine entsprechende Maßnahme plant, kann Fördergelder beantragen. Die Antragsfrist endet am 1. Juni 2012. Ausführliche Informationen und die

Right sidebar:

Suche    
 Erweiterte Suche  Inhaltsübersicht

Leistungen und Produkte

- Dienstleistungen
- Umwelt- und Sonderanalytik
- Messsysteme
- Qualitätssicherung
- Allgemeine Geschäftsbedingungen

Umweltportal Baden-Württemberg

Hochwasser-Vorhersage-Zentrale LUBW

# Beobachten, Bewerten und Beraten...

- zahlreiche Aufgaben des Landes Baden-Württemberg im Natur- und Artenschutz:

Rote Listen → § 42 NatSchG

Erfassung Kormoran → KorVO

Monitoring, Berichtspflichten → Natura 2000

PLENUM

Biotopkartierung

LIKI-Indikatoren → UMK-Beschluss 2005

Fachdienst Naturschutz

Arten- und Biotopschutzprogramm → § 42 NatSchG

Feldvogelindikator → ELER-VO

Windkraft und Naturschutz → Windenergie-Erlass

Moorschutzkonzeption

etc...

etc...

# Arten- und Biotopschutzprogramm (§42 NatSchG)

- Erstellung durch LUBW
- Mitarbeit:
  - Landesbehörden
  - Naturschutzvereine
  - sachkundige Bürger
- Inhalt:
  - Artenverzeichnisse: Lebensgemeinschaften, -räume, -bedingungen, Populationsänderungen
  - Zustandsbewertungen (Rote Listen)
  - Vorschläge Schutzmaßnahmen
  - Richtlinien und Hinweise zur Lenkung der Bestandsentwicklung



# Zusammenarbeit LUBW – Verbände I

- Arbeitskreis Heimische Orchideen Baden-Württemberg (AHO) e.V.
  - Aktualisierung und Austausch von Daten zu Vorkommen FFH-relevanter Orchideenarten
- Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe (SMNK)  
Entomologische Abteilung
  - Führung der Landesdatenbank Schmetterlinge (LDS), Betreuung der Datenmelder, jährliche Lieferung der Daten zu FFH-Arten
- Arbeitskreis Wildbienenkataster am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart
  - Datenaustausch sowie Aufbau und Pflege der Landesdatenbank Wildbienen („Wildbienen-Kataster“)
- Schutzgemeinschaft Libellen in Baden-Württemberg e.V. (SGL)
  - Datenaustausch Libellendatenbank



## Zusammenarbeit LUBW – Verbände II

- Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.
  - Koordination und Betreuung des Monitorings häufiger Brutvögel (MhB)
- NABU e.V., BUND e.V., LNV e.V. und ABS e.V.
  - Unterstützung des Projektes Landesweite Artenkartierung (LAK) Amphibien- und Reptilien
- Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V.
  - Aktualisierung und Austausch von Daten aus dem Fledermauskataster
- Landesverband Höhlen- und Karstforschung (LHK)
  - Aktualisierung und Austausch von Daten aus dem Höhlenkataster, FFH-Monitoring, Berichtspflichten
- BAS Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland
  - Arterfassungsprogramm (Datenbank), Erfahrungsaustausch zu Methoden



## Zusammenarbeit LUBW – Verbände III

- Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz (AGW)
  - Bereitstellung Daten Wanderfalke und Uhu
- „Citizen science“:
  - Meldeplattformen für Hirschkäfer, Laubfrosch, Frauenschuh und Weinbergschnecke
- und natürlich die OGBW e.V. ...



# Zusammenarbeit mit der OGBW e.V.



- Zusammenarbeit bei...
  - 1980 - heute: Grundlagenwerk „Die Vögel Baden-Württembergs“
  - 2014: Aktualisierung der Roten Liste Brutvögel
  - 2013: Kormoranerfassungen Rast- und Brutbestand
  - 2012: Erfassung der Brutvorkommen von Rot- und Schwarzmilan in windhöufigen Bereichen
  - 2012 - heute: FachAK Windkraft und Artenschutz

...und wie sieht es zukünftig aus?

**Monitoring, Berichtspflichten → Natura 2000**

LIKI-Indikatoren → UMK-Beschluss 2005

Feldvogelindikator → ELER-VO

Arten- und Biotopschutzprogramm → § 42 NatSchG

Fach AK Windkraft und Artenschutz → Windenergie-Erlass

etc...

# Zusammenarbeit wie?

- Datenankauf, -austausch
- Werkverträge: Datenerhebung, Koordinationsaufgaben
- Beratungsverträge
- Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige
- Bereitstellung IuK-Programme
- (Teil-) Finanzierung Koordinierungsstelle
- Kombination Haupt- und Ehrenamt
  - z. B. FFH-Stichprobenmonitoring meist Werkverträge mit hauptberuflich tätigen Sachverständigen
  - Verbreitungsdaten zum Großteil über Ehrenamt
- ...

# Ziele Naturschutzstrategie Baden-Württemberg

- VI.6. Umsetzungsschwerpunkte Naturschutzmonitoring
  - „...Aufbau eines aussagekräftigen FFH-Monitorings ... und ein entsprechendes **Vogelmonitoring** unter **Einschluss der Anhang I – Arten und der Zugvogelarten** der Vogelschutzrichtlinie aufbauen. ...Aussagen über die Entwicklungen im Land möglich...“
  - „...**Bericht zur Lage der Natur** in Baden-Württemberg etablieren... auf Basis eines Sets ausgewählter Indikatoren dem Landtag über den Zustand und die Entwicklungen der biologischen Vielfalt berichten...“

# Monitoring & Berichtspflicht FFH-RL

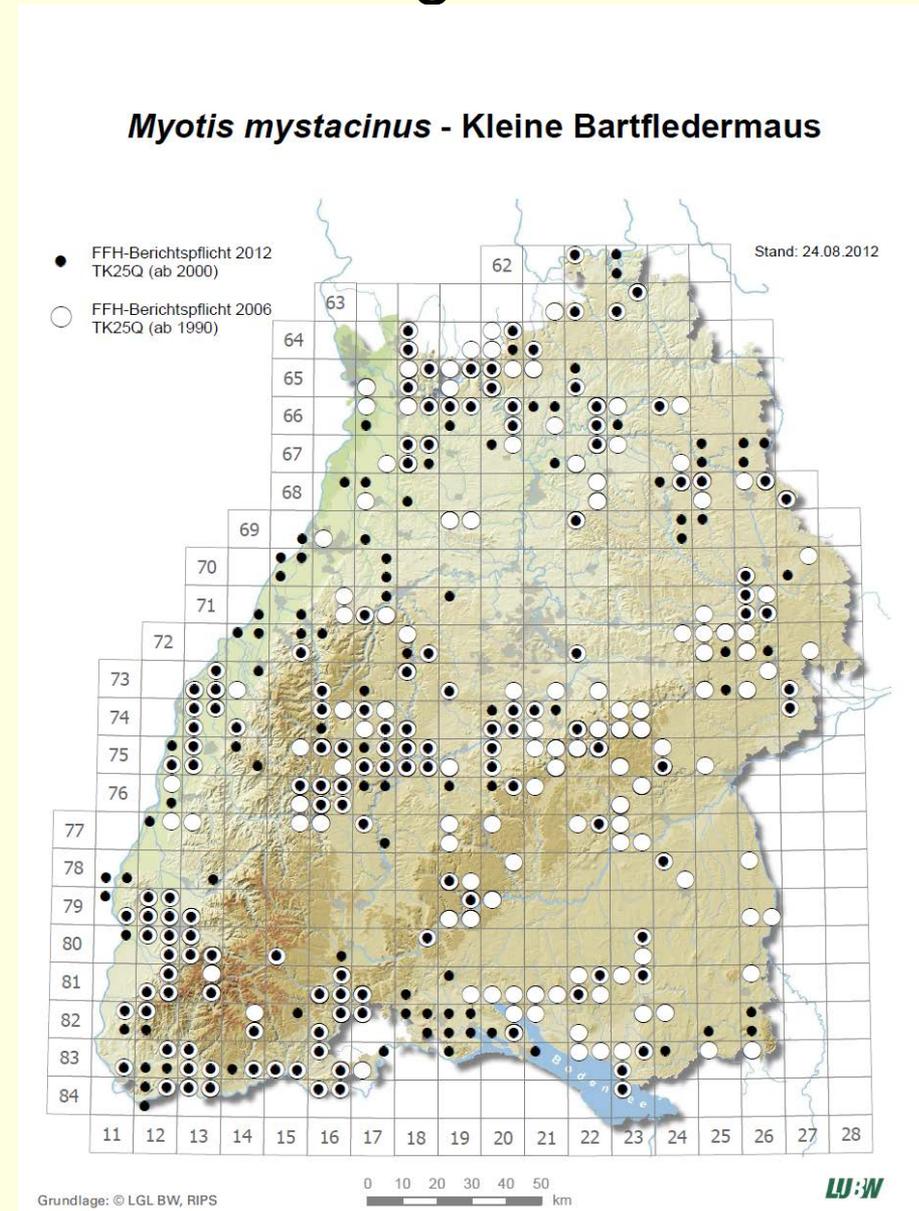
**Artikel 11** Überwachung des Erhaltungszustandes aller in der FFH-Richtlinie genannter Arten und Lebensräume  
→ **Monitoring**

**Artikel 17** Mitgliedstaaten erstellen **alle 6 Jahre** einen Bericht über durchgeführte Maßnahmen sowie über **Ergebnisse des Monitorings**  
→ **Berichtspflicht**



# FFH-Bericht – Ermittlung des Erhaltungszustands

- Berichtspflicht
  - Verbreitung
  - Populationsdaten (Größe, Trend, Habitatqualität, ...)
  - Zukunftsaussichten
- Quellen:
  - Verbreitungsdaten  
überwiegend AGF
  - Habitatqualität: Werkvertrag  
LUBW
  - Zukunftsaussichten:  
Werkvertrag LUBW



# Monitoring nach Vogelschutzrichtlinie (Art. 12)

- Informationen zu Vogelbeständen:
  - Grundlage für die Bewertung des Erhaltungszustandes von Vogelarten
  - Datengrundlage für Bericht an die EU
  - Management von SPA-Gebieten und Planungsverfahren
- Monitoring sowohl innerhalb als auch außerhalb der SPA-Gebiete
- Einige Teilaufgaben (z.B. Berichterstattung an EU) werden federführend vom BfN erledigt, andere wiederum primär Ländersache (z.B. Umsetzung SPA-Monitoring)
- Länder können Daten zuliefern – sofern sie Daten haben

# Gegenstand des Monitorings nach VS-RL

Informationen für Brutzeit und Überwinterung (sowie Rast)

- für alle europäischen Vogelarten
  - Bestandsgröße
  - Bestandstrend (kurz-/langfristig)
  - Brutverbreitung
  - Brutverbreitungstrend (kurz-/langfristig)
  
- zusätzlich für Triggerarten
  - Haupt-Beeinträchtigungen und Gefährdungen
  - Populationsanteile in Schutzgebieten
  - Erhaltungsmaßnahmen

# Nutzung bestehender Programme

- Module (nach Konzept LAG-VSW, BfN, DDA)
  - Monitoring häufiger Brutvögel (MhB)
  - (erweitertes) Monitoring seltener Brutvögel (MsB)
  - Monitoring rastender Wasservögel (MrW)
  - SPA-Monitoring (Ersterfassung, Grundmonitoring, jährliches Monitoring)

# Möglichkeiten der künftigen Zusammenarbeit

- Aufbau eines Monitorings nach der Vogelschutzrichtlinie u.a. durch
  - Erweitertes Monitoring seltener Brutvögel (z.B. Initiierung durch Erfassung mittelhäufiger und seltener Feldvögel)
  - Ausbau des Monitorings häufiger Brutvögel (NABU e.V.)
- Windkraft
  - Brutvorkommen weiterer windkraftsensibler Arten (z.B. Schwarzstorch...)
  - Gastvogellebensräume
  - Zugvogelkorridore
- ...

# Nur gemeinsam sind wir stark...

- Zahlreiche zukünftige Anforderungen an und Herausforderungen für den Natur- und Artenschutz
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Fachverbänden, Vereinen und Arbeitskreisen sind unverzichtbar

**#Platzhalter# Foto**

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !

